

## Heimsieg mit Torreigen

SG Pirna/Heidenau II - SG Klotzsche 36:32 (20:19)

Am 16. Spieltag der Bezirksliga gastierte die SG Klotzsche in heimischer Halle. Der Tabellenachte war in der Vergangenheit stets ein Gegner auf Augenhöhe. Das Hinspiel konnten die Elbstädter erst in den letzten Minuten für sich entscheiden. Auch wenn der Gast bereits 10 Punkte Rückstand auf den 4. Platz der Heidenauer hatte, sollte man hier nicht zu selbstsicher ans Werke gehen. Erst beim Derby letzte Woche in Neustadt-Sebnitz musste man schmerzlich erfahren, dass man auf die Nase fällt, wenn man nicht mit letzter Konsequenz agiert und seine Chancen auslässt.

Der Blick auf die Heidenauer Bank war recht überschaubar. Neben Top-Torschütze Peter Reissmann, fehlten auch noch einige andere Akteure. Die Fahrtrichtung war dennoch klar. Sollte doch nach zuletzt 3 Niederlagen in Folge der Knoten endlich wieder platzen und die nächsten 2 Punkte eingefahren werden.

Nach holprigen Anfangsminuten nahm das Spiel allmählich Fahrt auf. Ein Torreigen begann sich zu entwickeln bei dem es ständig hin und her ging. Gerade die eigenen Angriffsbemühungen wurden immer wieder belohnt und nahezu jeder Wurf landete im Netz der Gäste. Über die Stationen 8:5 und 15:10 schien man den Gegner zu kontrollieren und sich langsam absetzen zu können. Doch neben vielen Toren auf beiden Seiten, mehrten sich auch die technischen Fehler beider Mannschaften. Nach einer hektischen Phase mit einigen Unkonzentriertheiten im eigenen Spiel konnten die Gäste wieder verkürzen. Ein 0 zu 5 - Lauf egalisierte den Vorsprung und man sah sich beim 15:15 wieder auf Augenhöhe. Bis zur Pause vielen zwar weitere Tore auf beiden Seiten, aber absetzen konnte sich keine Mannschaft. Halbzeitstand 20:19.

Bei bereits 39 Toren zur Halbzeit konnte man nicht gerade von einer Abwehrschlacht sprechen. Nach einer sehr kräftezehrenden ersten Halbzeit, ging es nun in den entscheidenden zweiten Spielabschnitt. Im Prinzip ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Der Ball lief gut und über jede Position wurden hochprozentige Torchancen erspielt und verwertet. Wieder einmal fand man den besseren Start und setzte sich erst auf 25:22 und in Folge sogar auf 30:25 ab. Wie schon in Halbzeit eins schien das Spiel jetzt entschieden. Doch wieder einmal war es eine Zeitstrafe die dem Gegner wieder die Chance bot nachzulegen. Die Gäste konnten auf 31:30 verkürzen und waren wie schon in der ersten Halbzeit zurückgekommen. In den letzten 10 Minuten verlor die Partei deutlich an Tempo, was sicherlich auch dem hohen Kräfteverschleiß zu zurechnen war. Die Jungs aus Pirna und Heidenau wollten den Sieg jetzt unbedingt und so war es auch das Glück des Tüchtigen, dass der SG aus Klotzsche ein paar Fehler unterliefen und vorn gleich 2 Bälle nur die Latte tuschierten (33:30). 3 Minuten vor Schluss gerieten dann auch die Gäste noch einmal in Unterzahl. Diese Chance ließ man sich nicht mehr nehmen und machte den Sack zu (36:30). Beim Stand von 36:32 wurde das Spiel abgepfiffen. Die Erleichterung war den Heidenauern Spielern deutlich anzumerken. Eine tolle Mannschaftsleistung bei der gerade Dank der Bemühungen im Angriff der Grundstein für den Sieg gelegt wurde. Auch von den 7 Zeitstrafen (Klotzsche 2) ließ man sich meist nicht aus dem

Konzept bringen und konnte gar in Unterzahl immer wieder wichtige Tore erzielen. Bei 32 Gegentoren ist sicherlich noch etwas Handlungsbedarf im Abwehrverband, aber dennoch macht der Sieg Lust auf die nächsten Aufgaben.

Am kommenden Sonntag kommt es zum Aufeinandertreffen mit dem HSV Dresden II. Bisher konnten die Heidenauer zwar noch keinen Sieg gegen den Tabellen Zweiten einfahren, aber wir werden wieder einmal alles daran setzen das zu ändern.

Für Heidenau spielten: Axel u. Christian (beide Tor), Johannes W. (6/1), Constantin W. (7), Tilmann (5), Robin F. (7), Henry M. (1), Harry (5), Tomi E. (3), Ecki, Torsten E. (2)